

Pressemitteilung

Erster europäischer Batteriespeicher von RWE Renewables nimmt in Irland Betrieb auf

- **Der 8,5-Megawattstunden-Speicher steht für schnellen Ausgleich von Netzschwankungen bereit**
- **Fortschritte bei Speichern sind für Irlands Energiewende entscheidend**

Essen, 14. April 2021

Katja Wünschel, COO Wind Onshore & Photovoltaic Europe & Asia-Pacific, RWE

Renewables: „Die Fertigstellung unseres Batteriespeichers in Stephenstown ist ein wichtiger Schritt für das weitere Wachstum der Aktivitäten von RWE Renewables, die sich auf die gesamte Wertschöpfungskette der Erneuerbaren Energien in Europa erstrecken. Mit Umsetzung und Betrieb dieser Anlage zeigen wir, was Batteriespeicher grundsätzlich leisten können. Neben dem Ausbau unseres Wind- und Solarkraftportfolios sind Speicher ein wesentlicher Eckpfeiler unserer Strategie. Batteriespeicher können Netzschwankungen ausgleichen, die durch den von Natur aus wechselnden Stromeinspeisungen aus Erneuerbaren Energien entstehen und tragen somit zur Energiewende bei.“

Der erste Batteriespeicher von RWE Renewables in Europa ist in Irland in Betrieb gegangen. Die Anlage mit einer Kapazität von 8,5 Megawattstunden (MWh) kann sehr kurzfristig ins Stromnetz einspeisen. Sie trägt so dazu bei, größere Schwankungen im Netz auszugleichen, die mit dem wachsenden Anteil der Erneuerbaren Energien potenziell einhergehen. Der Speicher steht in Stephenstown, Balbriggan, County Dublin. Er ist der erste von insgesamt zwei Batteriespeichern, die RWE dieses Jahr in Irland ans Netz bringen will.

Cathal Hennessy, Country Chair von RWE Renewables Ireland: „Stephenstown ist unser erster Batteriespeicher in Irland im kommerziellen Maßstab und das in einem Markt, der bereits auf die Erneuerbaren ausgerichtet ist. Batteriespeicher tragen zum Erfolg der Energiewende bei. Irland ist ein hervorragender Ausgangspunkt für RWE Renewables, um unser Geschäft im Bereich Speicher auszubauen und ein wichtiger Partner der Energiewende in Irland zu werden.“

RWE

Der Batteriespeicher in Stephenstown wird wichtige Systemdienstleistungen bereitstellen und so die Energiewende des Landes hin zu Erneuerbaren Energien unterstützen. Im ersten Halbjahr 2020 haben irische Onshore-Windparks fast 37 % des nationalen Strombedarfs gedeckt. Damit ist Irland ein wichtiger Markt für dieses Segment. Irland hat sich das Ziel gesetzt, den Anteil der Erneuerbaren Energien bis 2030 auf 70 % zu steigern. Mit Batteriespeichern wie dem in Stephenstown kann man in Millisekunden auf Frequenzschwankungen reagieren, indem man Strom je nach Bedarf aus dem Netz nimmt oder ihn einspeist. Das gewährleistet ein stabiles Netz und steigert die Versorgungssicherheit.

RWE Renewables ist in Irland seit 2016 tätig. Das Unternehmen hat Niederlassungen in Kilkenny und in Dun Laoghaire. Im Jahr 2018 hat das Unternehmen den 10-MW-Onshore-Windpark Dromadda Beg im County Kerry errichtet, den es seither auch betreibt. Das irische Entwicklungsteam von RWE arbeitet an weiteren Erneuerbaren-Energien-Projekten. Anfang des Jahres hat es eine Planungsgenehmigung für den 62-MW-Windpark Lyre im County Cork beantragt. Im Offshore-Bereich entwickelt RWE mit ihrem Partner Saorgus Energy den Offshore-Windpark Dublin Array. Er ist auf eine installierte Leistung zwischen 600 und 900 MW ausgelegt. RWE entwickelt darüber hinaus neue Solarparks und Batteriespeicher, darunter einen Speicher in Lisdrumdoagh.

Bei Rückfragen:

Sarah Knauber
Pressesprecherin
RWE Renewables GmbH
M +49 162 25 44 561
E sarah.knauber@rwe.com

Bilder des Batteriespeichers Stephenstown für Medienzwecke (Quelle: RWE) sind in der [Mediathek](#) verfügbar.

RWE Renewables

RWE Renewables ist eines der weltweit führenden Unternehmen im Bereich Erneuerbare Energien. Das Unternehmen mit rund 3.500 Beschäftigten verfügt über Onshore- und Offshore-Windparks, Photovoltaikanlagen sowie Batteriespeicher mit einer Kapazität von rund 9 Gigawatt. RWE Renewables treibt den Ausbau der Erneuerbaren Energien in mehr als 15 Ländern auf vier Kontinenten voran. Von 2020 bis 2022 will RWE Renewables 5 Milliarden Euro netto in Erneuerbare Energien investieren und ihr Portfolio an Erneuerbaren Energien auf 13 Gigawatt Nettokapazität ausbauen. Darüber hinaus plant das Unternehmen weiteres Wachstum bei Windkraft und Solar. Im Fokus stehen der amerikanische Kontinent, die Kernmärkte in Europa und der asiatisch-pazifische Raum.

DSGVO

RWE möchte Sie gerne weiterhin nach Einführung der DSGVO über aktuelle Themen der RWE in Form einer Pressemitteilung informieren und Sie hierzu elektronisch kontaktieren. Wir informieren Sie hiermit, dass sich unsere Datenschutzbestimmungen geändert haben. Personenbezogene Daten, die wir für den Versand erheben, speichern und verarbeiten, werden Dritten nicht zur Verfügung gestellt. Die Angabe Ihrer personenbezogenen Daten erfolgte freiwillig. Sie sind berechtigt, diese Nutzung jederzeit zu untersagen. Sie haben jederzeit das Recht, von uns unentgeltlich Auskunft über die von Ihnen gespeicherten personenbezogenen Daten zu verlangen sowie der Verarbeitung oder Nutzung Ihrer Daten zu widersprechen. Sollten Sie kein Interesse an dem weiteren Erhalt der Pressemitteilung haben, teilen Sie uns dies bitte unter datenschutz-kommunikation@rwe.com mit. Ihre Daten werden sodann aus unserem System genommen und Sie erhalten keine weiteren diesbezüglichen Pressemitteilungen von uns. Fragen zu unseren Datenschutzbestimmungen richten Sie bitte an datenschutz@rwe.com.